

EFRE-Programm Baden-Württemberg 2014-2020

„Innovation und Energiewende“

Informationsaktion - Europa in meiner Region

2019



Offene Türen anlässlich der Informationsaktion

Europa in meiner Region 2019

Sie sind herzlich eingeladen, die zwei RegioWIN-Leuchtturmprojekte Zentrum für Nanoanalytik und Forschungscampus BioMedTech im RegioWIN Campus zu besuchen.



**Zwei RegioWIN-Leuchtturmprojekte im RegioWIN Campus:
Zentrum für Nanoanalytik – Erforschung kleinster Strukturen,
Eindringen in die Welt der Atome und
Forschungscampus BioMedTech – Medizin der Zukunft**

**Donnerstag,
18.07.2019**

10:00 bis 13:00 Uhr

**NMI Reutlingen
RegioWIN Campus
Aspenhaustraße 21/1
72770 Reutlingen**

[Homepage NMI](#)

[Homepage TF R-T](#)

Nanoanalytik spielt heute in der Entwicklung von neuen Materialien eine große Rolle. Die Erforschung kleinster Strukturen in der Größe eines millionstel Millimeters ist allerdings nur mit hochspezialisierten Analysegeräten möglich. Zwei der weltbesten Elektronenmikroskope befinden sich nun im **Zentrum für Nanoanalytik** in Reutlingen. Die Mikroskope ermöglichen Forschungseinrichtungen und regionalen Unternehmen aus der Medizintechnik sowie des Fahrzeug-, Maschinen- und Werkzeugbaus einen einfachen Zugang zu moderner Nanotechnik.

Im Anschluss an die Implantation eines Medizinprodukts treten komplexe immunologische Reaktionen wie Entzündung, Sensibilisierung oder Abstoßung als Folge des Kontakts mit körperfremdem Material auf. Zelluläre Reaktionskaskaden stehen im Mittelpunkt des Projektes **BioMedTech Forschungscampus**. Dabei wird ein grundlegendes Verständnis von Immunreaktionen auf verschiedene Werkstoffe und Werkstoffoberflächen entwickelt, um in Zukunft wissenschaftsbasiert neue Medizinprodukte herstellen zu können. Diese beiden vielseitigen Projekte können Sie am 18.07.2019 auf dem RegioWIN Campus im Technologiepark Reutlingen-Tübingen besichtigen.

Die **Teilnahme** ist kostenlos. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Schüler der gymnasialen Oberstufe.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

Steckbrief - Zentrum für Nanoanalytik von Materialien, Werkstoffen und Oberflächen

Projekthalte:	Impulse für Innovation und Nachhaltigkeit in der Region Neckar-Alb: Das Zentrum für Nanoanalytik des NMI im Technologiepark Tübingen-Reutlingen stärkt die Forschungs- und Innovationskapazitäten für die Erforschung, Entwicklung und Herstellung innovativer Produkte. Es ermöglicht den regionalen Unternehmen aus den Branchen Fahrzeug-, Maschinen- und Werkzeugbau, Medizintechnik und Zulieferern sowie den Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg den Zugang zu einer in der Region nicht verfügbaren Spitzentechnologie und unterstützt sie bei der Materialforschung, Werkstoff- und Produktentwicklung. Zentrale Maßnahmen des Leuchtturmprojektes sind die Einrichtung von Labor- und Büroräumen, der Einsatz eines hochauflösenden, analytischen Transmissionselektronenmikroskops (HRTEM) der neuesten Generation sowie die Erweiterung der Ausstattung für die Probenpräparation. Mit dem HRTEM bieten sich Analysemöglichkeiten für Materialeigenschaften im atomaren Bereich, die bisher nur der Grundlagenforschung zugänglich waren.
Projektziel:	Ziel des errichteten modernen Forschungs- und Dienstleistungszentrums für hochauflösende Nanoanalytik in materialwissenschaftlich und werkstofftechnisch orientierten Technologiefeldern ist es, für einen Innovationsschub in der Region im Bereich Biomedizintechnik, Materialwissenschaft und Werkstofftechnik zu sorgen und die Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Unternehmen zu stärken.
Träger:	Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Uni Tübingen (NMI)
Förderrichtlinie:	Erweiterung von Innovationskapazitäten (EVI)
Zuschuss:	4.507.300,00 Euro
davon EFRE:	3.219.500,00 Euro
davon Landesmittel:	1.287.800,00 Euro
Investitionsvolumen:	6.444.528,00 Euro
Gefördert durch:	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Impressionen



Abbildung 1: Hochauflösendes, analytisches Transmissionselektronenmikroskop (HRTEM) im neuen RegioWIN Campus, Bildquelle: Christoph Alt Fotografie Fulda



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

Steckbrief - Forschungscampus BioMedTech (FlyingLabs und Verbund)

Projekthinhalte:	Impulse für Innovation und Nachhaltigkeit in der Region Neckar-Alb: Im Projekt FlyingLabs errichtet die TF R-T GmbH die bauliche Infrastruktur für einen Forschungscampus, der zum einen der schwachen Verankerung der Materialforschung in den Bio- und Lebens-Wissenschaften abhilft und zum anderen die Stärke der biomedizinischen Forschung nutzt, um neue Erkenntnisse und Sprunginnovationen an der Schnittstelle von Bio- und Materialwissenschaften zu generieren. Im Forschungscampus BioMedTech arbeiten regional ansässige Unternehmen der Medizintechnik und Biotechnologie sowie Institutionen der Grundlagen und industrienahen Forschung gemeinsam an interdisziplinären, komplexen Projekten der Biomedizin und Materialtechnik. Hier wird das erste interdisziplinäre Vorhaben zur „Systemimmunologie an biologisch-technischen Grenzflächen“ durchgeführt, in dem die Zusammenhänge zwischen Materialeigenschaften und Immunreaktionen bei Implantaten erforscht werden.
Projektziel:	Das Teilprojekt FlyingLabs beinhaltet den Bau und den Betrieb des Forschungscampus, auf dem Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam für die Biomedizin und Medizintechnik forschen und entwickeln. Das Teilprojekt „Systemimmunologie an biologisch-technischen Grenzflächen“ hat zum Ziel, ein grundlegendes Verständnis von Immunreaktionen auf Materialien, Materialoberflächen und Werkstoffformen zu entwickeln. Das gemeinsame Ziel des Projekts BioMedTech ist es, für einen Innovationsschub in der Region im Bereich Biomedizintechnik, Materialwissenschaft und Werkstofftechnik zu sorgen und die Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Unternehmen zu stärken.
Träger:	Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH (TF R-T) und Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Uni Tübingen (NMI)
Förderrichtlinie:	Zukunftsfähige Regionalentwicklung durch Innovation und Nachhaltigkeit (RegioWIN) und Erweiterung von Innovationskapazitäten (EVI)
Zuschuss:	4.210.411,80 Euro
davon EFRE:	3.007.437,00 Euro
davon Landesmittel:	1.202.974,80 Euro
Investitionsvolumen:	6.741.877,10 Euro
Gefördert durch:	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg

Impressionen



Abbildung 2: RegioWIN-Leuchtturmprojekte im RegioWIN Campus (links im Bild)



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg